MITTENDRIN Evangelisch in Sechshelden



Seite 12 Seite 18 Seite 22 Seite 30



Ferienprogramm "Krass nass"	
Gottesdiensttermine	
Picknick am Kreuz	
Historischer Dorfpfad Sechshelden	



Das gestickte Bild vor dem Altar wurde uns von Ilse Dehner gestiftet, es wurde von ihrer Schwester Hildegard Dehner gestickt.

Vielen Dank für diese Spende, sie ziert unseren Altar bei jedem Abendmahl.

Seite	Thema
3-4	Geistlicher Impuls
5	Gruppen und Kreise unserer Gemeinde
6-10	Geburtstage, Hochzeit und Trauungen, Bestattungen
11	Ortspokalschießen
12-13	Ferienprogramm "Krass nass"
14	Müllsafari
15	Dschungelcamp
16-17	Hip Hop mit SRS
18-19	Gottesdiensttermine Sechshelden
20-21	Gottesdiensttermine Dillenburg & Donsbach
22-23	Picknick am Kreuz
24-29	Termine
30-31	Historischer Dorfpfad Sechshelden
32-33	Kirchensteuer
38-39	Konfikurs und Kinderseite

Redaktionsschluss

für die Ausgabe November, Dezember, Januar ist der 15. Oktober.



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Sechshelden

E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Redaktion: (V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger

Christel Lückhof, Zum Hengsbach 12, 35708 Haiger

Redakteure: Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen Druckerei: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich



"Bin ich nur ein Gott, der nah ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der fern ist?"

(Monatsspruch für September und Oktober 2024 aus Jeremia 23,23)

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Monatsspruch für den Monat September klingt ein bisschen erschreckend: "Bin ich nur ein Gott, der nah ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der fern ist?" (Jeremia 23,23)

Ich muss sofort an die Tageslosung von vor ein paar Tagen denken, sie klingt mir noch in Ohr und Herz nach: "Gott, der du die Erde erschüttert und zerrissen hast, heile ihre Risse; denn sie wankt." (Ps. 60,4) Sätze, die herausfordern, weil sie unbequem sind; sie führen ins Nachdenken und bringen auch ehrlicherweise eine gewisse Schwere mit sich. Und zugleich aber auch eine großartige Entlastung. Psalmen, diese Lieder und Gebete, sind Bekenntnisse: Menschen beschreiben dort, wie sie den lebendigen Gott entdeckt und erfahren haben - und was das mit ihrem Leben macht.

"Gott, der du die Erde erschüttert und zerrissen hast, heile ihre Risse; denn sie wankt."

Menschen reden so mit dem lebendigen Gott. Sie kommen aus schweren Zeiten. Aus Zeiten, wo sie verzagt sind, wo das Volk Israel nicht weiterwusste. Zeiten, in denen es das Gefühl hat: Alles geht den Bach runter. Wir, die wir doch Volk Gottes, sind, wir sind am Ende. So viel zerstört. So viel kaputt.

So viel am Wanken. Und im Rahmen dessen, was diese Männer und Frauen des Volkes Gottes erleben an Schwierigem, Notvollem und Schrecklichem, bei alledem entdecken sie im Nachhinein, im glaubenden Nachdenken, im inneren Zuhören: Das ist hier alles kein Zufall, sondern unser Gott hat die Erde erschüttert und zerrissen. Dass uns das wiederfahren ist, das liegt nicht an irgendeiner anderen Macht: Dass da irgendwer sonst wäre, der stärker wäre als Gott; und Gott hätte das Nachsehen. Es liegt nicht daran, dass wir irgendwie in einem Dualismus leben: dass da zwei Mächte wären, die gegeneinander kämpfen: Gott und Satan oder sonst irgendwer. Nein, dieses Denken ist fern. Es gibt nur einen wirksamen Gott. Nur eine wirksame Macht.

Und deshalb beten die Menschen hier so: "Gott, der du die Erde erschüttert und zerrissen hast, heile ihre Risse; denn sie wankt." Weil sie wissen und darauf vertrauen: Es gibt nur diesen Einen Gott!

"Bin ich nur ein Gott, der nah ist, spricht der

HERR, und nicht auch ein Gott, der fern ist?"

(Jeremia 23,23)



Deshalb haben sie den Mut und die Hoffnung, dass gerade dieser Gott auch an ihrer Situation etwas ändern kann: Heile ihre Risse, denn die Erde wankt, sie droht zu zerbrechen.

Dahinter steckt ein Geheimnis, das wir nicht auflösen können: Das Geheimnis, dass es in dieser Welt Dinge gibt, die wirklich schrecklich sind und die trotz allem irgendwie mit Gott zu tun haben. Wir können das aber nicht logisch auflösen. Martin Luther hat dafür eine hilfreiche Brücke gebaut.

Luther hat gesagt: Es gibt ein Handeln Gottes, das wir nicht einsehen können, das wir nicht durchschauen, es gibt Situationen, wo wir fast an Gott irre werden, wo wir fragen und klagen: "Was macht Gott denn da?" Und weil wir das eben nicht verstehen, deshalb - in solchen Krisenzeiten - sollen wir fliehen, zu dem Gott, den wir verstehen, der offensichtlich ist: nämlich am Kreuz. Wo Gott in Jesus schreit: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Matth.27,46). Da wird offensichtlich, dass der lebendige und barmherzige Gott mitleidet, mitschreit, mitklagt, mitträgt - und am Ostermorgen alles zum Guten wendet.

"Bin ich nur ein Gott, der nah ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der fern ist?" (Jeremia 23,23). Also: fliehen!

Weg von diesem Gott, den wir nicht verstehen, hin zu diesem Gott, der sich in Christus zeigt. So der Ratschlag von Martin Luther in der Seelsorge. Und gleichzeitig entdeckten wir hier in diesen Bibelworten: Diese Welt ent-

gleitet Gott nicht aus den Händen. Dass da etwas erschüttert ist, dass da etwas zerrissen ist, hat nicht damit zu tun, dass Gott schliefe, Gott nicht da sei oder dass Gott keine Kraft hätte. Nein, Gott ist da mittendrin!

Das ist nun wirklich herausfordernd, gerade bei dem, was wir da gerade in unserer Welt erleben, weil die Krisen in dieser Welt so vielfältig sind und wir oft denken: Ja die Erde wankt, sie ist echt erschüttert und zerrissen: Länder sind zerrissen - wie die USA. Es gibt Kriegssituationen, die einem das Herz zerreißen wie im Nahen Osten oder in der Ukraine und an so vielen anderen Orten auf der Erde. Das zerreißt einem das Herz: Die Erde wankt! Und doch hält Gott die ganze Welt in seiner Hand.

Manchmal bekommen wir das in unserm Herzen nicht zusammen: den fernen Gott, die erschütterte und wankende Erde, die Risse, das fehlende Heil-Sein.

Wenn es mich innerlich zu bersten droht, weil ich Gott nicht verstehe, dann -so habe ich es mir angewöhnt- dann bete ich; dann lege ich das, was ich nicht zusammenbringe, Gott vor die Füße:

"Gott, weil du da irgendwie und in allem drin bist, bitte ich dich darum, dass du die Erde und ihre Risse heilst. Dass du sie schützt, dass sie nicht auseinanderfliegt. Amen."

So, in diesem Sinne, möchte ich mich immer wieder an lebendigen Gott wenden und bleibe mit lieben Grüßen Euer und Ihr



Ralf Arnd Blecker







Gruppen und Kreise unserer Gemeinde

Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

11.09. mit Pfarrer Paul Ulrich Rabe09.10. mit Pfrarrer i.R. Hartmut Hühnerbein

Frauenstunde

Alle Frauen sind recht herzlich zu der Frauenstunde, immer am ersten Dienstag im Monat, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 in der Turnhalle

Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst abgekündigt.





Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im September

	· ·	
02.09.	Karin Menges, Goldbachstr. 6	76 Jahre
02.09.	Marita Bietz, Platz de Plombieres 1	71 Jahre
03.09.	Horst Bonorden, Goldbachstr. 10	73 Jahre
07.09.	Bärbel Wiessner, Dillstr. 52	72 Jahre
15.09.	Luise Hedderich, Wirbelbachstr. 10	84 Jahre
22.09.	Ursula Haas, Schönblick 2	89 Jahre
23.09.	Gerda Friedrich, Hofstr. 41	89 Jahre
25.09.	Sieglinde Domschat, Haus Elisabeth, Dillenburg	89 Jahre
26.09.	Elke Moos-Seim, Dillstr. 48	82 Jahre
28.09.	Marianne Maiwald, Sechsheldener Str. 44	86 Jahre

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?**

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

In unserer Kartei haben wir in der Regel nur die evangelischen Gemeindeglieder. Gerne sind wir auch bereit, die Geburtstage von Angehörigen anderer Konfessionen zu veröffentlichen. Dafür sind wir aber auf ihre Mitteilung angewiesen.





KLAGELIEDER 3,22-23

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

Monatsspruch OKTOBER 2024

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Oktober

04.10.	Marita Kepper, Goldbachstr. 16	74 Jahre
04.10.	Rita Hepp, Willi-Thielmann-Str. 24	71 Jahre
05.10.	Willi Neumann Pfefferwiese 15	78 Jahre
06.10.	Hilda Müller, Imbachstr. 5	88 Jahre
08.10.	Milli Schramm, Zum Hengsbach 8	94 Jahre
14.10.	Renate Pfeil, Dillstr. 46	76 Jahre
15.10.	Emil Müller, Am Klangstein 3	74 Jahre
21.10.	Christa Haas, Hintergasse 21	73 Jahre
23.10.	Ute Müll, Brunkelstr. 8	80 Jahre
27.10.	Ingelore Schreull, Lange Wiese 9	72 Jahre
31.10.	Marga Weiershausen, Schulstr. 26	82 Jahre
31 10	Renate Best, Reuterweg 20	73 Jahre





Die Gemeinde gratuliert:











Getraut wurden in unserer Gemeinde:

am 01.06.2024 **Daniel Hees**und Michelle Hees geb. Dönges

Trauspruch: 1.Johannes 4,19

am 22.06.2024 **Tim Dorin**und Manuela Dorin geb. Bedenbender

Trauspruch: Hebräer 10,24

am 20.07.2024 Lukas Gröf
und Kathleen Weiser-Gröf geb. Weiser
Trauspruch: Hohes Lied der Liebe 8,7a

am 24.08.2024 Jonathan Gail
und Stine Gail geb. Enseroth
Trauspruch: Johannes 15, 9 +10





Bestattet wurde in unserer Gemeinde:

am 28.05.2024 Gerhard Lotz

verstorben im Alter von 86 Jahren

Text: Psalm 25,4

am 25.06.2024 Karl Heinz Schilp

verstorben im Alter von 80 Jahren

Text: Galater 6,2

am 12.07.2024 Ingeborg Fleischer geb. Müglich

verstorben im Alter von 90 Jahren

Text: Psalm 90,12



Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3







Kirchengemeinde treffsicher wie nie zuvor!

In diesem Jahr sind wir mit fünf Mannschaften der ev. Kirchengemeinde beim Ortspokalschießen des Schützenvereins angetreten.

Die Kirchen-Chilis; die Kirchen-Mäuse; die Turmfalken; die Church-Shooters und die Klangsteine erreichten einen Mannschaftssieg, zwei Drittplatzierungen und Philip Becker wurde sogar bester Einzelschütze 2024.

Dank an den Schützenverein, es war eine super Stimmung und eine schöne Ortsgemeinschaft! Im nächsten Jahr sind wir als Titelverteidiger wieder am Start!





Schnappschüsse und Infos vom Ferienprogramm Krass nass 12.07.24

Eröffnung des diesjährigen Ferienprogramms mit einer Andacht von Pfarrer Ralf Blecker. Wasserspiele rund um das Gemeindehaus, den Spielplatz und dem Schulhof bei Spitzen-Wetter, mit geschätzt 50 Kindern und einigen Eltern.











Volle Fahrt 19.07.24

Mountainbiking auf der Crossstrecke des MSC Sechshelden.

Spitzen Wetter, mutige Fahrten und Sprünge über die Hügel. Leider war der eingeplante Mitarbeiter von Sportler ruft Sportler krank geworden, so dass wir die Aktion alleine bewältigen mussten. Aber wir haben ja in den eigenen Reihen einen Mountainbiker.

Ein dickes Danke geht an Flo L. und die zwei spontan "gebuchten" Jugendlichen aus Frohnhausen. Danke Thomas Dietermann (MSC), dass Du uns wieder alles vorbereitet hast. Ihr habt den Tag unvergessen gemacht! Bei den Strecken mit ihren unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden blieben, trotz sehr waghalsigen Fahrten, alle ca 30 Kinder unverletzt





Müllsafari 26.07.24

Mit Bollerwagen, Mülltüten u. -zangen von der (Stadt Haiger), sowie Handschuhen gerüstet wurde das Dorf ab der Firma Oranier, durch das Dillfeld bis zu den Pflanzgärten von Müll befreit. Die Spielestationen rund um Müll, Eis am Stiel und Waffeln für alle frischten die Aktion auf. Schwerster Müllfund: ein Wagenheber.













Dschungelcamp 02. + 03.08.24

Mit Übernachtung im Gemeindehaus, alternativ zelten auf dem Spielplatz, 32 Kindern und 10 Mitarbeitern tauchten wir in den Dschungel ein.

Bastelstationen rund um das Thema Dschungel, Geländeparcour, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Marshmallow-Grillen; Mutprobe (Essen von frittierten Grillen) sorgten für Kurzweile. Keiner musste wegen Heimweh frühzeitig abgeholt werden, alle blieben unverletzt.

Völlig übermüdet, aber voller Eindrücke und fröhlichem Herzen sind sich Kinder und Mitarbeitende einig, das muss wiederholt werden!

15





Hip Hop mit SRS 09.08.24

Marie und Maxim vom Team Hip-Hop der Organisation Sportler ruft Sportler übten mit uns eine Choreographie ein; die Jüngeren oder Tanzunwilligen, der insgesamt ca. 30 Kinder, konnten sich auf einem aufgebauten Parcours in der großen Hallenhälfte austoben, der dann auch später von den Tänzerinnen und Tänzer ausprobiert wurde. Neue Talente wurden entdeckt!

Bei allen Aktionen haben wir in kurzen Andachten oder Berichten von der Liebe Jesu zu uns Menschen und der Freude, die wir mit ihm und durch ihn haben dürfen, berichtet. Ebenso wurde bei allen Aktionen Kuchen, Snacks und Getränke zur Stärkung gereicht.

Bei keiner der Aktionen kam es zu Unfällen oder nennenswerten Verletzungen.





Das Wetter war in diesem Jahr absolut spitze, so dass wir unsere Programme so durchführen konnten wie geplant. Wir danken den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und uns immer tatkräftig unterstützen, wenn mal wieder eine Hand benötigt wird.

Vielen Dank den lieben Gemeindemitgliedern, die immer für die Leckereien sorgen, die sehr heiß begehrt sind!

Wir wurden bisher als Mitarbeiter im Ferienprogramm reich gesegnet und hoffen, die Kinder auch!

Bei Redaktionsschluss standen noch zwei Aktionen aus; die Fahrt zum Flippolino und Treffsicher beim Schützenverein. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes darüber wieder kurz berichten. Bis dahin! Viele Grüße von den Kindern und den Mitarbeitenden des Ferienprogramms!

Ihr könnt uns im Dorf nicht übersehen und überhören!





	Datum	Liturg/in	Kollekte
	So. 01.09.2024 09.30 Uhr	Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein	Für die Jugend- werkstatt Gießen
	So. 08.09.2024 14.00 Uhr	Pfarrer Blecker	Für die eigene Gemeinde
	So.15.09.2024 09.30 Uhr	NN	Für die Arbeit der Diakonie in Hessen
	So. 22.09.2024 10.30 Uhr	Pfarrteam	Für die eigene Gemeinde
	So. 29.09.2024 09.30 Uhr	Pfarrer i.R. Uwe Hermann	Für die eigene Gemeinde
	So. 06.10.2024 09.30 Uhr	Pfarrer Dr. Ackva	Brot für die Welt
	So. 13.10.2024 09.30 Uhr	Prädikantin Anke-Schmidt Kersten	Für die eigene Gemeinde
	So. 20.10.2024 09.30 Uhr	Pfarrer i.R. Uwe Hermann	Für die eigene Gemeinde
	So. 27.10.2024 09.30 Uhr	Prädikant Kretz	Für die eigene Gemeinde
	Do. 31.10.2024 19.00 Uhr	Pfarrer Blecker	Für die eigenen Gemeinden

œ



Besonderheit

Open Air Gottesdienst am DGH

Abendmahl

Dillenburg Stadtkirche Gottesdienst d. Nachbarschaftsraums 500 Jahre Ev. Gesangbuch - anschl. Essen im Zwingel

2.0

Erntedank

Abendmahl

2.0

Stadtkirche Dillenburg

MTOBER



Datum	Uhrzeit	Orte	
So. 01.09.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 08.09.2024	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 15.09.2024	10.00 Uhr 09.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 22.09.2024	10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Gottesdienst d. Nachbarschaftsraums	
So. 29.09.2024	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach, Gemeindehaus	
So. 06.10.2024	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 13.10.2024	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 20.10.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 27.10.2024	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach	
So. 31.10.2024	19.00 Uhr	Dillenburg Stadtkirche	



Pfarrer/in / Prediger

Pfarrer Blecker
Pfarrer Dr. Ackva

Pfarrer Dr. Ackva

Pfarrer Dr. Ackva

Pfarrer Dr. Ackva
Pfarrer Joachim Fritz

Pfarrteam

Pfarrer Blecker Pfarrer Blecker

Prädikantin Claudia Hermanni Pfarrer Dr. Ackva

i iaiici Di. Ackva

Pfarrer Dr. Ackva Prädikantin Silke Pauli

Pfarrer Blecker N.N.

Pfarrer Dr. Ackva Pfarrer Blecker

Pfarrer Blecker

OKTOBER

EPTEMBER







Picknick am Kreuz

Es ist nun schon zum Dritten Mal, dass wir uns zum Picknick am Kreuz getroffen haben. Tradition könnte man schon sagen.

Viele hatten den Weg hoch auf die Hardt zu Fuß, mit dem Auto oder per Fahrrad bewältigt. Sogar ein Traktor hatte es geschafft. Zugegeben, er gehörte zum Orga-Team.

Die Besucher wurden von der Eurovisionsmelodie, welche von den Klangsteinen gespielt wurde, begrüßt. Diese waren auch für die musikalische Gestaltung zuständig. Simone Rometsch hieß alle Besucher herzlich willkommen. Für die Andacht war unser ehemaliger, langjähriger Pfarrer, Paul-Ulrich Rabe, der jetzt im Rossbachtal tätig ist, gekommen. Die Freude, dass er mal wieder bei uns war, konnte man bei ihm und der Gemeinde spüren. Das obligatorische "Geh aus mein Herz und suche Freud" rundet das offizielle Programm ab. Nun konnten wir uns an den mitgebrachten und als Büfett aufgebauten köstlichen Speisen und Getränken laben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen.

Bis zum nächsten Jahr!

Das Orga-Team













BEI FRAGEN

+49 1578 9232205







25





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Sechshelden

am Freitag, den 6. September 2024 und Samstag, den 7. September 2024

Abgabestelle:

Scheune von Erwin Klein

Hofstraße 1 35708 Haiger-Sechshelden

FR, 6.09.2024 v. 16.00 - 18.00 Uhr SA, 7.09.2024 v. 9.00 - 12.00 Uhr

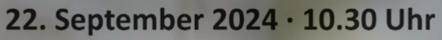
- Was kann in den Kleidersack?
 - Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten In Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:
 - Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597 Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
 - v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779











Ev. Stadtkirche Dillenburg

DA KANN ICH EIN LIED VON SINGEN!

Gemeinsamer Gottesdienst des neuen Nachbarschaftsraumes der 7 Gemeinden "rund um den Wilhelmsturm"

2024 wird das Evangelische Gesangbuch 500 Jahre alt. Aus diesem Anlass laden wir herzlich ein zu einer Liedreise durch die Geschichte mit unseren vielfältigen musikalischen Gruppen. Wir feiern
500 Jahre
Ev. Gesangbuch!
Mit viel Musik
und anschließendem
Essen im Zwingel!



















Café Zeit
Wir bieten auch
einen Fahrdienst
an, ihr dürft euch
gerne bei Corinna
Bonorden melden.
(Telefon: 36509)









Historischer Dorfpfad Sechshelden geht in die Zukunft

Von Christian Klein - Sechshelden

Seit dem Jahr 2008 ist es in Sechshelden möglich, die bald 700 Jahre alte Dorfgeschichte über einen ausgeschilderten Rundweg zu erkunden. Auf 30 Stationen, vom Friedhof mit seinen Ehrenmalen im Norden des Ortes, über den Bahnhof und die Kirche in der Ortsmitte bis zur Willi-Thielmann-Halle und dem Dill-Stollen im damaligen "Neubaugebiet Lange Wiese" sind zahlreiche Gebäude und Stellen im Dorf mit einer Informationstafel versehen. Die Schilder leiten einen dabei in Form eines Rundweges durch Zeit und Raum des Dorfes und erinnern an markante Ereignisse, aber auch an Personen der Ortsgeschichte, die bis in die Gegenwart reichen und nachwirken. So ist bspw. neben dem Geburtshaus des Ortschronisten Johann-Peter-Haas auch zu erkunden, aus welchem Haus der Gründer des heute weit über die Region hinaus tätigen Bauunternehmens Heinrich Lauber stammt oder welche dunklen und hellen Geschichten sich hinter dem Kindergarten oder dem Dorfgemeinschaftshaus verbergen.



Verwitterter Zustand

Nachdem die Beschilderung des historischen Dorfpfades nun seit 16 Jahren Wind und Wetter ausgesetzt war ist und somit diese durch Verwitterungserscheinungen in Teilen wie anachronistische Objekte der Vergangenheit anmuteten, war es an der Zeit, den Schildern nicht nur einen Frühjahrsputz zu gönnen, sondern sie in Teilen von Grunde auf zu erneuern.

Mit Unterstützung der Stadt Haiger sowie der Firma Intermedia GmbH aus Sechshelden haben Sechsheldener Heimatfreunde in den vergangenen Wochen einige Schilder komplett getauscht und anderen wieder neuen Glanz gegeben.

Neu für die Schilder an allen 30 Stationen ist dabei, dass alle Schilder um einen QR-Code ergänzt wurden. Wird dieser Code über die Handykamera gescannt, lässt sich unmittelbar auf dem Handy des Betrachters die zugehörige Website: www.sechshelden-online de aufrufen.



Erneuerter Zustand mit QR-Code





Auf dieser Website ist für jedes Schild individuell die Information zu der Station verknüpft, an der man sich gerade befindet. Ebenso ist über den QR-Code die Lagekarte des Dorfpfades abrufbar, so dass man sofort sehen kann, wo der Pfad weiter geht oder welche Stationen sich in direkter Nachbarschaft befinden.

Wer die zugehörige Broschüre mit Erläuterungen zu allen 30 Stationen, ergänzenden Bildern und dem Lageplan anstelle der digitalen Form über die QR-Codes und die Website www. sechshelden-online.de lieber historisch-klassisch in Papier haben möchte, kann sich diese aber auch weiterhin gerne in der Heimatstube Sechshelden bzw. bei Erwin Klein Nach gegenwärtiger Kenntnis Ersterwähnung in 1332 abholen.

Aber auch ohne Broschüre lohnt sich dabei das Durchhalten bis zur Schlussstation an der Heimatstube Sechshelden doppelt – durch eine Besichtigung der dortigen, historischen Sammlung oder einer Rast im Museumsgarten und einem kalten Getränk aus dem dort erst kürzlich eingebauten Erdkühlschrank. Und wie dieser wiederum zu bedienen ist, lässt sich ebenfalls über einen dort angebrachten QR-Code ergründen.



Erdkühlschrank am Heimatmuseum





Danke für



0,80€

KIRCHE IN DEUTSCH-LAND UND WELT-WEITES ENGAGEMENT

V 0,90 €

BILDUNG UND

ERZIEHUNG

1,20 €

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



KIRCHENMUSIK, KULTUR UND VERANSTALTUNGEN







0,30 €

LEBENSBEGLEITUNG FÜR BESONDERE SITUATIONEN UND BERUFE

3,30€

LEBENSBEGLEITUNG VOR 0,30€ ORT UND GOTTESDIENSTE KIRCHENSTEUER-

1,00€

ERHEBUNG

LEITUNG UND VERWALTUNG

1,30 €

GEBÄUDEUNTERHALT

0,70 €

DIAKONIE UND GESELLSCHAFT-LICHER ZUSAMMENHALT





Elternabend für die neuen Konfis am 7.11.

Neuer Konfi-Kurs!

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, bald geht's wieder los. Der Konfi-Kurs 2024/26 "Evangelisch rund um den Wilhelmsturm" startet im November. Alle, die zwischen Sommer 2011 und Sommer 2012 geboren wurden und in Donsbach, Sechshelden oder Dillenburg wohnen, sind herzlich eingeladen, sich zu "Konfi" anzumelden. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, den christlichen Glauben und unsere Kirche kennenzulernen.

Fragen gerne direkt an mich: Telefon 02771-5811; E-Mail: friedhelm.ackva@ekhn.de

Herzliche Grüße, Ihr und Euer Pfarrer Ackva

Wir freuen uns auf Euchl Anmeldungen bitte schon vorab ausfüllen und im Gemeindebüro abgeben oder e-mailen. Dankel



Elternabend:

Donnerstag, 7.11., 17-18 Uhr

Treffen während der Konfi-Zeit: ab 14.11., donnerstags von 16.30-17.45 Uhr

Anmeldung und weitere Infos:

OR-Code einscannen und Formulare downloaden oder direkt im Gemeindebüro anmelden.

Ort: Ev. Gemeindehaus,

Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Telefon: 02771-5306

E-Mail: kirchengemeinde.dillen-

burg@ekhn.de









Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das
war ein Versprechen Gottes an
die Menschen:
nämlich dass
das Wachsen
und Ernten nie
enden werde.
Und wir danken
Gott dafür!

Blätter dus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf





etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
jajdy zg: :Bunson

35



EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Vakanz Vertretung Pfarrer Ralf Arnd Blecker

Tel.: 02771-8191878

Mail: RalfArnd.Blecker@ekhn.de

Kirchenvorstand (Vorsitzende):

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebüro "ev. rund um den Wilhelmsturm"

Am Zwingel 3, 36683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11 oder (Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78 Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung "Gottesdienst digital" (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45 Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de christellueckhof@unitybox.de

Bankverbindung über Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord

Ev. Kreditgenossenschaft Frankfurt

IBAN: DE 86 5206 0410 0404 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck: RT 1719 und für was die Spende sein soll.

(z.B. Kinderferienprogramm)

www.kirchengemeinde-sechshelden.de